



Stadt Köln

Eingang 16. Dez. 2011

02-M/6
Der Oberbürgermeister
Bürgeramt Innenstadt

FWK D.Hagenbruch Jahnstrasse 32-34 D 50676 Köln

Geschäftsstelle für Anregungen
und Beschwerden

Stadt Köln

Laurenzplatz 1-3
50667 Köln



Stadt Köln

Eingang 16. Dez. 2011

Der Oberbürgermeister
Bürgeramt Innenstadt
Poststelle Laurenzplatz 1-3

**FREIE
WÄHLER
KÖLN**

Dipl.-Ing. Detlef Hagenbruch
Sprecher Innenstadt
Mitglied in div. LVR-Ausschüssen
Jahnstrasse 32-34
D 50676 Köln
Fon +49 221 230735
Mobil +49 172 4515010
E-Mail detlef.hagenbruch@koeln.de

Köln, den 12.12. 11

Betreff: Denkmal MA'ALOT

Hier : Bürgerbeschwerde nach § 24 der Gemeindeordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem durch meine Bemühungen und die postwendend agierende Verwaltung der Yitzhak-Rabin-Platz im vergangenen Jahr wieder in einen guten Zustand versetzt werden konnte, dachte ich nicht, dass ich mich mit derartigen Dingen nochmals hätte auseinandersetzen müssen.

Einer meiner jüdischen Geschäftsfreunde, der ständig zwischen Israel und USA herpendelt, hat vor 14 Tagen den Kölner Dom besichtigt und anschließend haben wir das – man kann wohl sagen – schwer geschädigte Kunstwerk des israelischen Künstler Dani Karavan besichtigt.

Man darf wohl das Wort „Schande“ hier zu Papier bringen. Ich war selber entsetzt, ist es doch für einheimische Städter ein ungemütlicher, ja nahezu unzugänglicher Bereich, wo man am Besten seinen Pantoffeln mitbringt, um den Platz queren zu dürfen.

Nach meiner Kurzrecherche der letzten Tage sind die Gründe unstrittig und die Verwaltung, ob Kultur und der zuständige Bereich „Strassenbau“, bestens informiert. Unsachgemäße Nutzung, Behandlung, Pflege und ebensolche Reparatur sind der Grund.

Welche Rückschlüsse solche und andere Besucher ziehen, die nicht jüdischen Glaubens sein müssen (ich bin Katholik), dürfte wohl allen Beteiligten klar sein.

Es ist halt einfacher Neues zu bauen, als Bestehendes zu bewahren. Denn zum Schluss bauen wir ja ein jüdisches Museum.

Es dürfte interessant sein, wie die Politik und Verwaltung auf diese Beschwerde auch im Namen Kölner BürgerInnen und BesucherInnen dieser unserer Stadt reagieren.

Mein Name kann gern im Zusammenhang mit dieser Beschwerde öffentlich werden.

Mit freundlichen Grüßen

